

Inhaltsverzeichnis

Teil I Hintergrund

1	Disclosure von sexualisierter Gewalt als Gegenstand erziehungswissenschaftlicher und sozialpädagogischer Forschung	3
1.1	Definitorische Annäherung	4
1.2	Inhaltliche und theoretische Konzeptualisierungen	8
2	Das Disclosure Processes Modell als theoretische Folie	13
2.1	Vorhergehende Ziele	17
2.2	Disclosureereignis und dessen Folgen	19
2.3	Vermittelnde Prozesse	21
2.4	Rückkopplungsschleifen	24
2.5	Besonderheiten unterschiedlicher Stigmata	24
2.6	Das DPM und Disclosure von sexualisierter Gewalt	25
3	Entwicklung, Themen und Befunde der Disclosureforschung	27
3.1	Häufigkeit von Disclosure	30
3.2	Muster von Disclosureprozessen	32
3.3	Charakteristika der Gewaltsituation	37
3.4	Ansprechpersonen und deren Reaktionen	38
3.5	Beurteilung der Glaubwürdigkeit von Offenlegungen	42
3.6	Befunde zu widerrufenen Offenlegungen	45
3.7	Disclosuremotivationen und -motive	46
3.8	Erinnerungsprozesse von Betroffenen	48
3.9	Genderbezogene Aspekte	51
3.10	(Inter-)Kulturelle Aspekte	53

3.11	Disclosurekontexte	56
3.12	Gesprächsführung in formellen Disclosuresettings	59
3.13	Disclosure im Kontext von Prävention und Intervention	60
3.14	Bewertung von Disclosureprozessen durch Betroffene und psychosoziale Folgen	62
3.15	Disclosure und pädagogische Praxis	64
3.16	Fazit des Forschungsstands und Reflexion des Disclosure Processes Models	66
4	Disclosure in schulischen Kontexten	73
4.1	Hintergrund und Problemaufriss	73
4.2	Häufigkeit schulischer Disclosureprozesse	77
4.3	Rahmenbedingungen schulischer Disclosureprozesse	79
4.4	Vertrauen als Determinante von schulischen Disclosureprozessen	85
4.5	Disclosure im Kontext schulischer Präventionsveranstaltungen	94
4.6	Professionelle Herausforderungen schulischer Disclosureprozesse	97
4.6.1	Qualifizierung schulischer Fachkräfte	98
4.6.2	Inter- und multiprofessionelle Kooperation	103
4.6.3	Elternarbeit	108
5	Zwischenfazit	111
 Teil II Systematic Review und Meta-Synthese		
6	Empirisches Desiderat und forschungsmethodologischer Hintergrund	115
6.1	Systematic Reviews, Meta-Analysen und Meta-Synthesen	120
6.2	Forschungsmethodische Besonderheiten von Meta-Synthesen	124
6.3	Design des Systematic Review	128
6.3.1	Kontextualisierung und Reflexion des Erkenntnisinteresses	129
6.3.2	Entwicklung und Implementierung der Suchstrategie	131
6.3.3	Screeningprozess zur Auswahl relevanter Studien ...	134
6.3.4	Kartierung und Kurzbeschreibung der Studien	135
6.3.5	Qualitäts- und Relevanzbeurteilung	137

7	Methodische Umsetzung	145
7.1	Festlegung der Inklusions- und Exklusionskriterien	145
7.2	Implementierung der Suchstrategie	147
7.3	Screening	152
7.3.1	Erster Screeningschritt – Prüfung von Titel und Abstract	152
7.3.2	Zweiter Screeningschritt – Anwendung der In- und Exklusionskriterien	152
7.4	Kartierung	154
7.4.1	Publikationsdatum	154
7.4.2	Publikationssprache und nationaler Kontext	156
7.4.3	Publikationsformate	158
7.4.4	Autor*innen	159
7.4.5	Fachwissenschaftlich-disziplinäre Provenienz	160
7.4.6	Beschreibung der Samples	162
7.4.7	Beschreibung der Forschungsmethoden	163
7.4.8	Beschreibung der Forschungsfragen	165
7.4.9	Häufigkeit von Disclosure in schulischen Kontexten	166
7.4.10	Ansprechpersonen	167
7.4.11	Fazit der Kartierung	168
7.5	Differenzierte Inklusion und kritische Beurteilung	169
7.5.1	Finale Studienauswahl für die Meta-Synthese	171
7.6	Meta-Synthese als Thematische Synthese	180
7.6.1	Codes, Codierung und Themen	182
7.6.2	Entwicklung von Themen	184
7.7	Ergebnisse der Thematischen Synthese I – Deskriptive Themen	185
7.7.1	Themen in Bezug auf betroffene Schüler*innen	188
7.7.2	Förderliche Aspekte seitens schulischer Fachkräfte	191
7.7.3	Hemmende Aspekte seitens schulischer Fachkräfte	194
7.7.4	Schulorganisationsbezogene Themen	200
7.7.5	Bewertung der Reaktionen von Ansprechpersonen durch Betroffene	201
7.7.6	Zusammenfassung der deskriptiven Themen	203
7.7.7	Rückbindung der Themen zu den Studien	206

7.8	Ergebnisse der Thematischen Synthese II – Analytische Themen	209
7.9	Bilanzierende Bemerkungen zu Review und Synthese	222

Teil III Interviewstudie

8	Rolle und Perspektive pädagogischer Fachkräfte als Ansprechpersonen in schulischen Disclosureprozessen	227
8.1	Wissen und Expertise schulischer Fachkräfte zu Disclosureprozessen	227
8.2	Professionstheoretische Bezüge	229
9	Methodisches Design und Vorgehensweise der Interviewstudie ...	237
9.1	Problemzentrierte Interviews	237
9.2	Problemzentrierte Interviews als Experteninterviews	243
9.3	Auswertungsstrategie	248
9.4	Forschungsethische Aspekte	253
10	Auswertung und Ergebnisse	257
10.1	Feldbericht und Beschreibung der Stichprobe	257
10.2	Beschreibung der Auswertungs- und Analyseschritte	262
10.2.1	Initiierende Textarbeit und Paraphrasierung	262
10.2.2	Codierung	264
10.2.3	Thematischer Vergleich	267
10.3	Kategorienbildung und Soziologische Konzeptualisierung	273
10.3.1	Kategorie Disclosurmuster	274
10.3.2	Kategorie Situative Dynamik	280
10.3.3	Kategorie Ressourcen	299
10.3.4	Kategorie Belastungsfaktoren	321
10.3.5	Kategorie Organisationsgefüge	345
10.3.6	Kategorie Haltung, Überzeugungen und pädagogischer Stil	376
10.3.7	Kategorie Disclosurebedeutung	414
10.4	Theoretische Generalisierung und Diskussion	423

Teil IV Abschluss

11	Diskussion und Schlussfolgerungen	441
11.1	Zentrale Ergebnisse und Beitrag zum Forschungsdiskurs	441

11.2	Implikationen für die pädagogische Praxis in schulischen Kontexten	448
11.3	Reflexion des Forschungsprozesses und Limitationen	453
12	Fazit und Ausblick	457
	Literaturverzeichnis	461